

Leichtathletik.

Mit den Württembergischen Meisterschaften der U16 in Ulm stand für viele Athleten aus dem Rems-Murr Kreis das vorläufige Highlight der Hallensaison an. Die im Gegensatz zu den vorherigen Jahren stark besetzten Meisterschaften lieferten zahlreiche Höhepunkte: Insgesamt 10 Medaillen gingen an Starter aus dem Kreis. Erfolgreichste Schordorferin war einmal mehr Sara von Mallinckrodt in der Altersklasse W15. Angemeldet mit der drittbesten Meldezeit sprintete sie in persönlicher Bestzeit von 8,03 sec. über die 60 m souverän in den Endlauf. In diesem gelang ihr eine erneute Steigerung auf 8,01 sec. und damit die Titelverteidigung über die Sprintstrecke. Das hervorragende Ergebnis aus Rems-Murr Sicht rundete der zweite Platz von Lilly Kaden (VfL Winterbach) ab. Sie musste sich in neuer Bestzeit von 8,04 sec. von Mallinckrodt nur hauchdünn geschlagen geben und gewann Silber. Zwei weitere Medaillen gingen an von Mallinckrodt im Weitsprung und über die 60 m Hürden. Ihr weitester Sprung auf 5,18 m bedeuteten genauso Bronze wie ihre Zeit von 9,35 sec über die Hürden. Die Rückkehr in den Wettkampfbetrieb nach einer langwierigen Verletzungspause feierte Rahel Lüders bei der W14. Die Athletin der SG Schorndorf meisterte ihren Vorlauf über die 60 m souverän in neuer Bestzeit von 8,17 sec. Das mit Spannung erwartete Finale lieferte dann das erwartete enge Rennen um die Podestplätze. Trotz erneuter Steigerung auf 8,13 sec. musste sich Lüders am Ende zwei Konkurrentinnen geschlagen und sich mit Bronze zufrieden geben. Ihr fehlten die Winzigkeit von zwei Hundertstelsekunden auf die Siegerin Lea Bauer (LG Leinfelden-Echterdingen). Lüders rundete ihren Wettkampftag mit der Silbermedaille im Weitsprung ab. Ihre Weite von 5,13 m sind ob ihrer langen Abstinenz umso höher zu bewerten. Ebenfalls Silber gewann Ina Wagner im Hochsprung der W14. In einem engen Wettkampf steigerte sie ihre Bestleistung auf 1,57 m im zweiten Versuch. Am Ende entschied die Anzahl der Fehlversuche bei dieser Höhe über die Medaillenverteilung zwischen vier höhengleichen Athletinnen.

Die insgesamt siebte Medaille für Schorndorf fuhr Tobias Jeggel im 60 m Sprint der M14 ein. In einem harten Schlagabtausch ging Jeggel letztlich als Gewinner der Bronzemedaille aus dem Rennen hervor und stellte dabei auch seine Bestzeit von 7,81 sec. ein.

Sehr erfolgreich präsentierten sich auch mit Patrick Papaillou der einzige Starter der Spvgg Rommelshausen-LA Kernen in Ulm. Bei seinen drei Starts in der Altersklasse M15 glänzte er mit drei Bestleistungen und zwei Podestplätzen. Nach zäher Anfahrt nach Ulm mit langen Staus startete er ohne die erforderliche Vorbereitung in den Weitsprungwettkampf. Unbeeindruckt von den äußeren Umständen sprang er im ersten Versuch tolle 5,81 m. Mit dieser Weite sicherte er sich Bronze. Über die 60 m Hürden konnte er seine Vorlaufzeit von 9,10 sec. im Finale nicht mehr toppen. Nach schlechtem Start wurde er in 9,15 sec. mit einer Hundertstelsekunde Rückstand auf den Drittplatzierten in einem starken Starterfeld undankbarer Vierter. Eine herausragende Leistung gelang ihm dann noch im Kugelstoßen. Mit 12,56 m steigerte er seine bisherige Bestleistung um über einen halben Meter und belohnte sich mit Silber.

Autor:

Boris Müller

Pressewart LA-Kreis Rems-Murr

borismuellerwn@web.de

Weitere Ergebnisse:

M15:

60 m: 7. Rasmus Wrobel (SG Schorndorf) 7,82 sec.

Hochsprung: 6. Rasmus Wrobel (SG Schorndorf) 1,60 m

Kugelstoßen: 8. Neim Nguemning (VfL Waiblingen) 11,08 m, 12. Ioannis Boutsianis (TSV Schmiden) 10,17 m

M14:

60 m Hürden: 8. Frieder Bügler (SG Schorndorf) 9,95 sec.

Hochsprung: 6. Tobias Jeggle (SG Schorndorf)
1,50 m

Weitsprung: 5. Tobias Jeggle (SG Schorndorf)
5,13 m

Kugelstoßen: 8. Tobias Jeggle (SG Schorndorf)
10,22 m, 10. Timo Würschum (VfL Waiblingen)
9,72 m

W14:

Hochsprung: 8. Franziska Hager (SV Winnenden)
1,51 m